

Frankfurt am Main

Vier Millionen für Verkehrsleitsystem

[18.12.2017] Mit über vier Millionen Euro unterstützt das Land Hessen Frankfurt beim Aufbau eines Verkehrsleitsystems im Westen der Stadt. Dieses soll vor allem an Messtagen für Entlastung sorgen.

Hessen hat der Stadt Frankfurt am Main einen Förderbescheid über 4,2 Millionen Euro für das Verkehrsleitsystem Frankfurt West übergeben. „Automatisierung und Datennetze eröffnen neue Möglichkeiten für einen flüssigen und sicheren Straßenverkehr“, sagt Mathias Samson, Staatssekretär beim Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung. Das Frankfurter Verkehrsleitsystem sei Teil eines „digital vernetzten Verkehrssystems, das die Menschen schnell, umwelt- und klimaschonend ans Ziel bringt.“ Nach Angaben des Wirtschaftsministeriums ist ein System von 72 dynamischen LED-Wegweisern geplant. Bei hohem Verkehrsaufkommen soll der Verkehr dynamisch gelenkt werden, mit Umleitungsempfehlungen und aktuellen Informationen. „Auf diese Weise können lange Suchfahrten und unnötige Staus verhindert werden – das ist besonders an Messtagen wichtig“, erklärt Samson. Gesteuert wird das System aus der Integrierten Gesamtverkehrsleitzentrale (IGLZ) der Stadt. Die Arbeiten am neuen Leitsystem beginnen voraussichtlich im Dezember 2017 und sollen bis zur nächsten Internationalen Automobilausstellung (IAA) im August 2019 im Wesentlichen abgeschlossen sein, meldet das Ministerium. Sobald die Bauarbeiten für die Stadtbahn in das Europaviertel beendet sind, sollen im Bereich von Güterplatz und Europa-Allee weitere dynamische Wegweiser aufgestellt werden. Wie das Ministerium mitteilt, belaufen sich die Gesamtkosten des Projekts auf 10,7 Millionen Euro.

(sav)

Stichwörter: Panorama, Smart City, Verkehrsleitsystem, Frankfurt